

Protokoll zur II. Klausur- tagung des Landesvorstandes

Ort: Jugendherberge Gerberbastei Bautzen
Datum: Freitag, der 24.08.2018 bis Samstag, 25.08.2018
Protokollant(en): Erik

Teilnehmende	
Anwesend: Pia, Paula, Alisa, Bastian, Andreas, Domenico, Leonard, Noah, Max, Joanna, Erik	Fehlend: <i>entschuldigt:</i> Lisa, Sidney <i>unentschuldigt:</i>

Tagesordnung

TOP 1 Ankommen & Begrüßung	2
TOP 2 Neuigkeiten aus der Geschäftsstelle	2
TOP 3 Vorbereitung des Schuljahresanfangsbriefes	2
TOP 4 Auswertung & Feedback 47. LDK	2
TOP 5 Bericht - AG Brainstorming Veranstaltungsformate	3
TOP 6 Vorbereitung auf die kommende BSK-Plenartagung.....	5
TOP 7 Vorstellung Social-Media-Konzept	6
TOP 8 Zusammenarbeit externe Partner	7
TOP 9 Arbeitsstruktur	8
TOP 10 16. LKA-Sitzung	12
TOP 11 Sonstiges/Open Space.....	13

Protokoll zur II. Klausur- tagung des Landesvorstandes



Ort: Jugendherberge Gerberbastei Bautzen
Datum: Freitag, der 24.08.2018 bis Samstag, 25.08.2018
Protokollant(en): Erik

TOP 1 Ankommen & Begrüßung

Vorstellung der TO

TOP 2 Neuigkeiten aus der Geschäftsstelle

- eMail SLM – Medienpädagogischer Preis: Wird nicht weitergeleitet
- Einladung „youPan“ (Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung): wird nicht weitergeleitet
- 24h-Diskussion (Anfrage ForViD e.V.): Weiteleitung an die LaVo-Mitglieder, keine Bearbeitung

TOP 3 Vorbereitung des Schuljahresanfangsbriefes

- Der LaVo tütet den Schuljahresanfangsbrief ein.

TOP 4 Auswertung & Feedback 47. LDK

Gastreferenten:

- Tim: Lief gut, Projekt sinnvoll; Projektvorstellungen generell gern auf die LDK bringen
- Hannes (Generalsekretär BSK): Sinnvoller TO-Punkt; ggf. in Zukunft wiederholen (je nachdem, ob die BSK etwas zu erzählen hat)

Grobgliederung TO:

- Freitag: nur Ankunft und Orga (16-20 Uhr); Samstag: Arbeit inkl. Anträge (ganztägig); Sonntag: Wahlen und Abreise (Frühstück bis Ende)
- Fragstellung: Disziplin/Effektivität bei der Antragdebatte; Pausen-ASO vorbeugen durch feste Pausen (z.B. alle zwei Anträge eine Pause etc.)
 - o Problem: Anträge unterschiedlich lang, Pausen damit in unregelmäßigen Abständen
 - o Vorteil: Pausen sind absehbar, Pausen außerhalb der Ordnung würden vermutlich nicht vorkommen
 - o Vorschlag aufnehmen

„Abendprogramm“:

- Sinnvoll, Fußballspiel wurde von ca. der Hälfte der LaDe angeschaut
- Alternative: Film anschauen (Amazon Prime; ggf. im Vorfeld Online-Voting)
- ggf. Spiele bereitstellen
- Abendprogramm beibehalten, weil Aufwand enorm gering <> Mehrwert in jedem Fall vorhanden

Protokoll zur II. Klausur- tagung des Landesvorstandes



Ort: Jugendherberge Gerberbastei Bautzen
Datum: Freitag, der 24.08.2018 bis Samstag, 25.08.2018
Protokollant(en): Erik

Feedback von Teilnehmern - Mail von Moritz Natschka:

- Technik:
 - o Chrome war notwendig – wurde vorher nicht explizit bekannt gegeben – Vorankündigung in dem konkreten Fall nicht sinnvoll, da sonst ggf. Delegierte abgeschreckt werden. Chrome kann problemlos schnell vor Ort installiert werden. Im Zweifel lieber verschweigen und vor Ort installieren als das die Delegierten ihr Gerät nicht mitbringen
 - o Passwörter in der Tagungsmappe: Stattdessen eher klarere Erklärungen
 - o Klarer abrufbare Anleitungen: Bastian/Domenico erstellen ein kurzes Handout
 - o In der Anmeldung/Einladung aufführen, dass es ein Gerät mit Admin-Zugriff sein soll
 - o Idee: Protokoll arbeitet mit EduPad/Protokollverfassen über das Pad; Protokollanten können jederzeit im fortlaufenden Protokoll schreiben; Zugriff auf Protokoll jederzeit durch TPräs. möglich (z.B. um Abstimmungsergebnisse einzutragen) – Pad auf Server installieren zwecks Zugriff über geschlossenes Netzwerk
 - o TPräs. komplett ohne Techniker: Sinnfrei, weil gerade enge Zusammenarbeit Technik-Tagungsleitung wichtig ist. Tagungspräsident: Sitzungsleitung, Stellv. Tagungspräsident: Technik, beide sind immer vor Ort – garantiert schnelle Kommunikation. Techniker haben im TPräs. bereits jetzt die Freiheit nur die Technik zu betreuen
 - o Pausen klarer kommunizieren: Timer mit lautem Alarm bei Pausenende, klarer Schnitte, öfter die Tagungsglocke benutzen
 - o Tägliche Sitzungsauswertung: Sollte nicht als expliziter TO-Punkt kommen, LaDe können jederzeit das Wort ergreifen
 - o Tagungspräsidium ergreift zu häufig das Wort: Stimmt, Problem: „Sitzungsleitung“ sollte auch heißen, bei abschweifenden Debatten/sachliche falschen Infos zu korrigieren. TPräs. soll in Zukunft nur im „Notfall“ (falsche Infos, abschweifende Redner etc.)

TOP 5 Bericht - AG Brainstorming Veranstaltungsformate

Schülerseminare:

- Seminare zu Rhetorik, Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsplanung
- Veranstaltungen rotieren sowohl inhaltlich als auch lokal
- Referenten: Bereits erste Überlegungen angestellt (ipunct; SMK-Pressestelle), noch keine konkreten Verpflichtungen
- Zeitplan: Beginn nach den Herbstferien, dann ca. aller vier-fünf Wochen

Protokoll zur II. Klausur- tagung des Landesvorstandes

Ort: Jugendherberge Gerberbastei Bautzen
Datum: Freitag, der 24.08.2018 bis Samstag, 25.08.2018
Protokollant(en): Erik

- Ziel: Schülerinnen und Schüler zu o.g. Themen schulen/coachen, Möglichkeiten zur Fortbildung geben, besonders geeignet für Schülersprecher/aktive Schülervertreter an den Schulen

ABSTIMMUNG: Der LSR führt im letzten Quartal 2018/im Jahr 2019 die Veranstaltungsreihe „Schülerseminare“, bestehend aus neun Einzelveranstaltungen durch. Die Veranstaltung folgt dem gleichnamigen Konzept, das damit ebenfalls beschlossen wird: mit einer Enthaltung angenommen

ABSTIMMUNG: Es wird eine Arbeitsgruppe „Schülerseminare“ einberufen. Mitglieder der AG sind: Max (Leitung), Joanna, Domenico. Die AG erhält folgenden Aufgaben: Planung und Organisation der Schülerseminare nach dem entsprechenden Konzept, beschlossen am 24.8.2018: mit einer Enthaltung angenommen

Vorstellung „SV aktiv“ [Arbeitstitel]

- Ziel: Veranstaltungsreihe mit neun Veranstaltungen (2x Dresden, 2x Leipzig, 2x Chemnitz, 1x Plauen, 1x Zwickau, 1x LK Bautzen)
- Drei Durchgänge je Veranstaltung, je Durchgang 90min – eingeleitet durch 15min Einführung & Vorstellung LSR-Arbeit, anschließend Workshop- und Diskussionsrunden
- Ziel: Mit Schülern ins Gespräch kommen, über Probleme vor Ort austauschen, neuen Themen aufnehmen
- Problem: Überschneidung mit dem Auftrag von „Mitwirkung mit Wirkung“ – möglicherweise Probleme mit der Genehmigung der Gelder durch das SMK
 - o Ins Gespräch mit MiWi/DKJS kommen, um Möglichkeiten zur Zusammenarbeit zu suchen – einfacherer Finanzierung als Projekt LSR & MiWi
 - o Ins Gespräch mit Referat 36 SMK (Politische Bildung) kommen, ggf. Finanzierung über deren Gelder
- Zeitplan: Beginn noch unklar (Gespräche mit Partnern benötigen noch etwas Zeit)

Protokoll zur II. Klausur- tagung des Landesvorstandes

Ort: Jugendherberge Gerberbastei Bautzen
Datum: Freitag, der 24.08.2018 bis Samstag, 25.08.2018
Protokollant(en): Erik

ABSTIMMUNG: Der LSR führt im letzten Quartal 2018/im Jahr 2019 die Veranstaltungsreihe „sv aktiv“ [Arbeitstitel], bestehend aus neun Einzelveranstaltungen durch. Die Veranstaltung folgt dem gleichnamigen Konzept, das damit ebenfalls beschlossen wird: mit einer Enthaltung angenommen

ABSTIMMUNG: Es wird eine Arbeitsgruppe „sv aktiv“ einberufen. Mitglieder der AG sind: Max (Leitung), Noah, Alisa. Die AG erhält folgenden Aufgaben: Planung und Organisation dvon „sv aktiv“ nach dem entsprechenden Konzept, beschlossen am 24.8.2018: mit zwei Enthaltungen angenommen

TOP 6 Vorbereitung auf die kommende BSK-Plenartagung

Vorschlag für den „16er-Rat“ von der schülerInnenkammer Hamburg (Landesschülervertretung der Schüler Hamburgs) (Mail vom 25. Juni 2018)

- Idee: Statt der BSK treffen sich die Vorsitzenden der deutschen Landesschülervertretungen, um gemeinsame Positionen zu formulieren. Statt den bisher ca. 30 Personen würde die Tagung nur unter 16 Leuten stattfinden (daher 16er-Rat), was die Organisation erleichtern würde. Die sk Hamburg erhofft sich einerseits eine kleinere und bessere strukturierte Bundesarbeit, andererseits soll der Vorschlag das „Erfolgskonzept der Kultusministerkonferenz“ kopieren. Zudem soll so vermieden werden, das die Bundesdelegierten in der BSK nicht mit den Vorständen ihrer LSVen sprechen

**Anmerkung: Anders als beim LSR Sachsen sind in vielen anderen Landesschülervertretungen die Bundesdelegierten nicht Teil des Vorstandes, teilweise gibt es gar keine Zusammenarbeit zwischen LSV-Vorstand und Bundesdelegation. Beim LSR Sachsen sind die Bundesdelegierten Teil des Vorstandes, so dass wir dieses Problem nicht haben.*

- Frage: Soll der 16er-Rat Ersatz oder Ergänzung zur BSK sein?
 - o Wird nicht klar im Text formuliert, er hat aus Hamburg gehört, dass es als Ersatz gedacht ist, also 16er-Rat an Stelle der BSK
- Einwand: Der 16er-Rat wird interne Kommunikationsprobleme einiger LSVen kaum lösen. Wenn statt Bundesdelegierten die Vorsitzenden zuständig sind, könnte es genauso gut zu ähnlichen Problemen kommen
- Einwand: Für den LSR Sachsen ist die Idee von Nachteil. Wenn der Vorsitzende für die ganze Bundesarbeit zuständig ist, kann er weniger Zeit für die Aufgaben in Sachsen verwenden. Aus Sicht des LSR ist es sinnvoller, dass es für die Bundesarbeit einen Bundesdelegierten gibt.

Protokoll zur II. Klausur- tagung des Landesvorstandes

Ort: Jugendherberge Gerberbastei Bautzen
Datum: Freitag, der 24.08.2018 bis Samstag, 25.08.2018
Protokollant(en): Erik

- Einwand: „Erfolgskonzept der KMK“ wird durch den Vorschlag nicht nachgeahmt. Die KMK besteht nicht nur aus den 16 Kultusministern, sondern aus einem großen Unterbau aus Fachausschüssen mit verantwortlichen Mitarbeitern aus allen Ländern, die die eigentliche Arbeit übernehmen – im 16er-Rat bleibt die gesamte Arbeit an den Vorsitzenden hängen

ABSTIMMUNG: Der LSR Sachsen spricht sich gegen den Vorschlag der sk Hamburg zum „16er-Rat“ aus: einstimmig angenommen

Nächste BSK-Plenartagung – Vorbereitung – Änderungsantrag zur Satzung und zur Geschäftsordnung der BSK

**Anmerkung: Mitte Oktober soll die nächste Plenartagung der BSK stattfinden. Dort soll auch die neue Satzung und die neue Geschäftsordnung für die BSK besprochen werden. Jedes Mitgliedland kann im Vorfeld Änderungsvorschläge einbringen.*

- Erik stellt die Änderungsvorschläge vor: zahlreiche sprachliche Änderungen/Ergänzungen, Einfügen eines nichtvorhandenen Paragraphen zu den Wahlen, Vorschläge für Änderungen beim Abstimmungsprozedere

ABSTIMMUNG: Der LSR bringt den besprochenen Änderungsantrag zu Satzung & Geschäftsordnung der BSK bei der nächsten BSK-Plenartagung ein: einstimmig angenommen

TOP 7 Vorstellung Social-Media-Konzept

- Pia und Erik stellen das Konzept für die LSR-SocialMedia-Arbeit vor
- Allgemeine Diskussion, Ergebnis: Das Konzept wird zur Nachbearbeitung an Pia und Erik zurückgegeben

ABSTIMMUNG: Der Landesvorstand beschließt, das LaVo-Statut wie folgt zu ändern: §12 Satz 1 Punkt 1 wird von „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“ in „Pressearbeit“ umformuliert.:

einstimmig angenommen

Protokoll zur II. Klausur- tagung des Landesvorstandes

Ort: Jugendherberge Gerberbastei Bautzen
Datum: Freitag, der 24.08.2018 bis Samstag, 25.08.2018
Protokollant(en): Erik

ABSTIMMUNG: Es wird ein „Beauftragter für Social-Media-Arbeit“ ernannt. Der Beauftragte erhält folgende Aufgaben: Betreuung der Social-Media-Kanäle des LSR auf Basis des Konzeptes für die Social-Media-Arbeit (einschließlich Erstellen von Inhalten zur Veröffentlichung auf den o.g. Kanälen, Entscheidung über Zugriffsrechte für die Social-Media-Accounts). Als Beauftragte wird Pia ernannt.: einstimmig angenommen

TOP 8 Zusammenarbeit externe Partner

Projekt: „Ich bin wählerisch“ 2018 u. 2019

- Träger: Aktion Zivilcourage e.V. mit Unterstützung der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung
- Ziel: politische Bildung im Kontext von Landtags- und Bundestagswahlen
- Inhalt: Ausbildung der teilnehmenden Schüler zu Workshop-Referenten; Befähigung der Teilnehmer in den eigenen Schulen Workshops zum Thema Wahlen eigenständig durchzuführen

**Anmerkung: Das Projekt „Ich bin wählerisch“ war bereits 2017 zur Bundestagswahl erfolgreich. Dort wurden Schülerinnen und Schüler ausgebildet, damit sie im Rahmen des GRW/GK-Unterrichts an ihren Schulen Workshops für ihre Mitschüler durchführen können. Themen waren Wahlgrundsätze, das Verfahren bei der Wahl, wie sich der Bundestag zusammensetzt etc.*

- Zeitplan: Erste Workshops bereits Ende 2018; 2019 Ausbildung an drei Standorten (DD, Lpz, Ch) im Kontext der LTW

ABSTIMMUNG: Der LSR erklärt sich bereit, als Partner der Aktion Zivilcourage e.V. das Projekt „Ich bin wählerisch“ anlässlich der Landtagswahl 2019 zu unterstützen: einstimmig angenommen

Projekt: Kooperation Bündnis GMS

- Träger: Alle, die dabei sind
- Ziel: Engagement für die Einführung des optionalen/systemergänzenden Modells der GMS in Sachsen
- Inhalt: Gesetzesinitiative zu o.g. Thema
- Zeitplan: Öffentliche Arbeit ab Ende August

Protokoll zur II. Klausur- tagung des Landesvorstandes

Ort: Jugendherberge Gerberbastei Bautzen
Datum: Freitag, der 24.08.2018 bis Samstag, 25.08.2018
Protokollant(en): Erik

ABSTIMMUNG: Der Landesvorstand beschließt, dass der LSR in Umsetzung der Ergebnisse des letzten Schülerentscheides eine Kooperationszusage gegenüber dem „Bündnis Gemeinschaftsschule in Sachsen“ abgibt. Mit der Umsetzung des Verfahrens, inklusive Absprachen über die anschließende Kooperationsvereinbarung mit o.g. Bündnis, wird Erik beauftragt: einstimmig angenommen

Projekt: [Podiumsdiskussion an Schulen]

- Träger: Ring Politischer Jugend Sachsen (RPJ)
- Ziel: politische Bildung im Kontext der Landtagswahlen
- Inhalt: Diskussionen an Schulen mit Jungpolitikern im Kontext des Wahljahres 2019 in Sachsen

**Anmerkung: Der RPJ möchte den Schulen ermöglichen, jüngere Politiker an die Schulen zu holen, um im Kontext des Wahljahres 2019 (Europawahl, Kommunalwahl, Landtagswahl) über Politik zu diskutieren. Der LSR wurde eingeladen, als Partner zu fungieren, der das Projekt bekannt macht und an den Schulen dafür wirbt.*

- Zeitplan: Testphase im November, Hauptteil 2019

ABSTIMMUNG: Der LSR erklärt sich bereit, als Partner des Rings politischer Jugend Sachsen (RPJ Sachsen) bei der vom RPJ geplanten Veranstaltungsreihe unter dem Arbeitstitel „Podiumsdiskussionen an Schulen“ zu fungieren, insofern der RPJ sich für die Umsetzung entscheidet: einstimmig angenommen

TOP 9 Arbeitsstruktur

AG Auswertung und Ideensammlung Planspiel Landtag

- Erik stellt die Ergebnisse der Arbeitsgruppe vor
- Ursprünglicher Arbeitsauftrag: Das Planspiel Landtag 2018 auswerten, das Konzept überprüfen und neue Ideen diskutieren
- Ergebnisse (Kurzfassung):
 - o Es soll für die Teilnehmer eine kleine Handreichung in Form einer Zeitschrift geben – wie 2017 schon erprobt – damit die Teilnehmer sich schneller in das Spiel hineinfinden.
 - o Unter den vier Gesetzentwürfen soll immer eine Verfassungsänderung, ein Entwurf zu einem schul- oder hochschulpolitischen Thema und ein von den Teilnehmern ausgewählter Entwurf sein.

Protokoll zur II. Klausur- tagung des Landesvorstandes

Ort: Jugendherberge Gerberbastei Bautzen
Datum: Freitag, der 24.08.2018 bis Samstag, 25.08.2018
Protokollant(en): Erik

- Einer der vier Gesetzentwürfe (siehe oben) soll ein bis zwei Wochen vor dem Planspiel von den Teilnehmern gewählt werden. In einem Online-Voting sollen aus zwei oder drei Themen eines gewählt werden, zu dem ein Gesetzesentwurf eingebracht werden soll
- Das Verfahren zur Abwahl der Regierung soll nicht im Plenum durchgeführt, sondern nur im Ausgang erläutert werden
- Die Rollen „Mitglieder der Staatsregierung“ sollen von LaVo-Mitgliedern übernommen werden
- Die Rollen als Abweichler in der Fraktion sollen deutlicher auf den Rollenkarten erkennbar sein
- Die Rollenkarten sollen konkrete Ziele für die Teilnehmer beinhalten

**Anmerkung: Die detaillierten Ausarbeitungen zum Thema hat die AG in ihrem Abschlussbericht geschildert. Die oben genannten Punkte sind die Zusammenfassung des drei seitigen Berichtes*

- Es gibt keine Nachfragen
- Erik schlägt dem LaVo vor, nach Ende der Arbeit die AG aufzulösen und die Ergebnisse in die Vorbereitung für das nächste Planspiel einfließen zu lassen

ABSTIMMUNG: Die Arbeitsgruppe „Auswertung und Ideensammlung Planspiel Landtag“ wird aufgelöst: einstimmig angenommen

Durchführung Planspiel 2019

ABSTIMMUNG: Der LSR erklärt sich bereit, im Jahr 2019 gemeinsam mit der SLpB und dem FSSV wieder ein Planspiel Landtag durchzuführen: einstimmig angenommen

LaVo-Arbeit

ABSTIMMUNG: Es wird eine Arbeitsgruppe „Planspiel Landtag 2019“ einberufen. Mitglieder der Arbeitsgruppe: Erik (Leitung), Joanna, Max. Die Arbeitsgruppe erhält folgende Aufgaben: Planung, Vorbereitung und Durchführung des „Planspiel Landtag“ 2019: einstimmig angenommen

Protokoll zur II. Klausur- tagung des Landesvorstandes

Ort: Jugendherberge Gerberbastei Bautzen
Datum: Freitag, der 24.08.2018 bis Samstag, 25.08.2018
Protokollant(en): Erik

- Erik berichtet aus den Gesprächen mit dem SMK zur LDK: Bisher gibt es noch keine festen Zusagen, mit Unterstützung des Ref. 41 wird geprüft ob es Möglichkeiten gibt, während der LDK im Gebäude der HSF in Meißen oder im Landesgymnasium für Musik Carl-Maria-von-Weber zu tagen. Je nach Preisen gäbe es die Möglichkeit, im LSR-Budget Gelder für eine Übernachtung in einer Jugendherberge bereitzustellen, um die Suche nach Tagungsräumen zu vereinfachen

**Anmerkung: In der Regel übernachtete der LSR bei seinen LDKs in den Schulen, in deren Aula er tagt. Das spart Geld und verringert den Aufwand, verringert aber auch die Zahl der Schulen die bereit sind, ihre Räume zur Verfügung zu stellen. Besonders in Dresden und Leipzig ist es nahezu unmöglich, eine Übernachtung in einer Schule zu ermöglichen. Daher prüft der LSR, ob möglicherweise eine Übernachtung in der Hochschule der Sächsischen Staatsverwaltung/Fortbildungszentrum der Sächsischen Staatsverwaltung (kurz HSF) in Meißen oder im Landesgymnasium für Musik in Dresden möglich ist – die Gebäude beider Institutionen gehören dem Freistaat, so könnte die Organisation vereinfacht werden.*

ABSTIMMUNG: Es wird eine Arbeitsgruppe „48. Landesdelegiertenkonferenz“ einberufen. Mitglieder der Arbeitsgruppe: Pia (Leitung), Domenico, Bastian, Erik. Die Arbeitsgruppe erhält folgende Aufgaben: Planung und Vorbereitung der 48. LDK (inkl. Entscheidung über den Tagungsort & Formulierung des Tagesordnungsvorschlages) sowie ggf. Erstellen des Leitantragsentwurfes: einstimmig angenommen

- Erik stellt den Arbeitsauftrag der AG Positionspapier LTW 2019 vor: Die AG soll in der Beschlusslage des LSR prüfen, welche Themen/Forderungen für die Landtagswahl relevant sind. Die AG soll zusammentragen, welche Forderung des LSR an den Landtag adressiert sind (weil der Landtag für die Umsetzung verantwortlich ist) und diese Forderungen entwurfsweise zusammenfassen

ABSTIMMUNG: Es wird eine Arbeitsgruppe „Positionspapier LTW 2019“ einberufen. Mitglieder der Arbeitsgruppe sind: Erik (Leitung), Pia, Joanna, Max. Die Arbeitsgruppe erhält folgende Aufgaben: Formulieren eines ersten Entwurfes für die Forderungen des LSR an die wahlkämpfenden Parteien zur sächsischen Landtagswahl, der auf der Beschlusslage des LSR basiert und spätestens Mitte Oktober im Landesvorstand zum ersten Mal beraten werden kann: einstimmig angenommen

Protokoll zur II. Klausur- tagung des Landesvorstandes



Ort: Jugendherberge Gerberbastei Bautzen
Datum: Freitag, der 24.08.2018 bis Samstag, 25.08.2018
Protokollant(en): Erik

Konzept „sogehstsv“ [Arbeitstitel]

- Domenico und Erik erläutern den Inhalt des Papiers
- „sogehstsv“ beinhaltet die Konzepte für viele bereits bekannte LaVo-Tätigkeiten, die bisher noch nicht schriftlich beschrieben wurden
- Inhalte (Zusammenfassung):
 - o Schuljahresanfangsbrief: Am Anfang jedes Schuljahres schickt der LSR den neu gewählten Schülersprechern einen Brief, um sich vorzustellen/zu gratulieren
 - o Schulrundschreiben: Die regelmäßigen Briefe des LSR an die Schulen, sie sollen in Zukunft ein schöneres Layout erhalten und es soll feste Termine für den Versand geben
 - o KSR-Vorstellungsseiten auf der LSR-Website: Neue Mindestanforderungen, was das KSR/SSR auf diesen Seiten nennen sollen
 - o Kategorie „Themen“ auf der LSR-Seite: In Zukunft soll man sich auf der Website des LSR über seine Positionen informieren können
 - o usw.

ABSTIMMUNG: Der LaVo beschließt das Konzept „sogehstsv“. Erik und Domenico werden berechtigt das Papier unter den Punkten 8 und 9 zu ergänzen, wenn die beiden dort genannten Projekte fortschreiten, um deren später ausgearbeitete Konzepte in das Papier einzuarbeiten.: einstimmig angenommen

Konzept „Ehrenmitgliederarbeit“

- Erik erläutert den Inhalt des Papiers
- Das Konzept soll den Artikel zur Ehrenmitgliedschaft in der LSR-Geschäftsordnung konkretisieren, um darzustellen, wofür Ehrenmitglieder da sind
- Langfristiges Ziel, in naher Zukunft ist keine Ehrenmitgliederernennung in Sicht

Änderungen am LaVo-Statut

- Vorschlag: Abschaffung des Postens „Beauftragter für Basisarbeit“
- Der Basisbeauftragte soll Ansprechpartner für die KSR/SSR sein, die LKA-Sitzung vor- und nachbereiten und die Bezirkspaten unterstützen
- Es gibt bisher keinen sinnvollen Arbeitsbereich: Arbeit mit den KSR/SSR übernehmen die Bezirkspaten (weil diese bei den Sitzungen und Projekten der KSR/SSR persönlich dabei sind); Vorbereitung von LKA-Sitzungen übernimmt der Geschäftsführer (wie bei allen anderen Sitzungen)

Protokoll zur II. Klausur- tagung des Landesvorstandes

Ort: Jugendherberge Gerberbastei Bautzen
Datum: Freitag, der 24.08.2018 bis Samstag, 25.08.2018
Protokollant(en): Erik

ABSTIMMUNG: Der Landesvorstand beschließt, das LaVo-Statut wie folgt zu ändern: §12 Satz 1 Punkt 2 wird ersatzlos gestrichen. Die nachfolgende Nummerierung wird angepasst. Der Landesvorstand beschließt außerdem, die Vorlage für das Grundlagenpapier Basisarbeit wie folgt zu ändern: §1 wird ersatzlos gestrichen. Die Nummerierung der nachfolgenden Paragraphen wird entsprechend angepasst. §8 Abs. 2 Satz 1 (alte Nummerierung) wird wie folgt umformuliert: „Zum Zweck der Kommunikation zwischen den LKA-Sitzungen wird angestrebt, gegenseitig die Kontaktdaten zur Verfügung zu stellen, und stets eine gemeinsame Chat-Gruppe unter Leitung der Bezirkspaten und des Geschäftsführers zu unterhalten, sollte der LKA dies nicht definitiv ausgeschlossen haben.“: *einstimmig angenommen*

Bezirkspatenernennung

- Bisher vakante Posten: Bezirkspaten für den Bezirk Leipzig (KSR Landkreis Leipzig, SSR Leipzig, KSR Nordsachsen), Bezirkspate für den Bezirk Dresden (KSR Meißen, SSR Dresden, KSR Sächsische Schweiz – Osterzgebirge), Bezirkspate für den Bezirk Bautzen (KSR Bautzen und KSR Görlitz)

**Anmerkung: Die Bezirkspaten sind Mitglieder des Landesvorstandes, die die KSR/SSR beraten. Sie nehmen an den Vorstandssitzungen der KSR/SSR teil, stehen als Ansprechpartner zur Verfügung und halten den Kontakt zwischen KSR/SSR und LSR. Die Bezirke entsprechen den Standorten des Landesamtes für Schule und Bildung.*

ABSTIMMUNG: Als Bezirkspate für den Bezirk 3 (Landkreis Leipzig, Leipzig, Nordsachsen) wird Noah ernannt. Als Bezirkspate für den Bezirk 4 (LK Meißen, Dresden, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge) wird Max ernannt. Als Bezirkspate für den Bezirk 5 (LK Bautzen, LK Görlitz) wird Joanna ernannt: *einstimmig angenommen*

TOP 10 16. LKA-Sitzung

ABSTIMMUNG: Der Landesvorstand beschließt, dass die 16. Sitzung des LKA in der Woche vom 29.10-2.11.2018 stattfindet. Der konkrete Termin sowie, wenn ein Termin im vorgenannten Zeitraum nicht möglich ist, ein Alternativtermin, wird durch Erik festgelegt.: *einstimmig angenommen*

Protokoll zur II. Klausur- tagung des Landesvorstandes



Ort: Jugendherberge Gerberbastei Bautzen
Datum: Freitag, der 24.08.2018 bis Samstag, 25.08.2018
Protokollant(en): Erik

TOP 11 Sonstiges/Open Space

- Keine Anmerkungen